



Medienmitteilung

Baar, 27. Oktober 2020

Analyse: Beleuchtung des freiwilligen Engagements im Alter

Die Beisheim Stiftung veröffentlicht am 27.10.2020 als Zusatzauswertung zum Freiwilligen-Monitor 2020 eine vertiefte Analyse, welche das freiwillige Engagement von 55- bis 74-jährigen Personen untersucht.

Als Mitträgerin des Freiwilligen-Monitors Schweiz 2020 hat die Beisheim Stiftung eine vertiefende Analyse initiiert, welche das freiwillige Engagement der Schweizer Bevölkerung im Alter von 55 bis 74 Jahren untersucht. Die Ergebnisse stehen in Form einer handlichen Broschüre ab dem 27. Oktober 2020 zur Verfügung. «Freiwilliges Engagement ist der soziale Kitt unserer Gesellschaft. Mit älteren Menschen als einer unserer beiden Hauptzielgruppen liegt es uns besonders am Herzen, den Wert und das Potenzial ihres grossen und breit gefächerten Engagements sichtbar zu machen», erklärt Patrizia Rezzoli, Geschäftsführerin der Beisheim Stiftung.

Die Analyse ist in fünf Kapitel gegliedert und zeigt auf, in welcher Form und in welchen Bereichen sich 55- bis 74-Jährige engagieren, welche Beweggründe und Motive dabei im Vordergrund stehen, welche Perspektiven und Veränderungen die Pensionierung mit sich bringt und wie ältere Personen für ein freiwilliges Engagement gewonnen werden können. Angereichert werden die Befunde durch Porträts von Personen aus Förderprojekten der Beisheim Stiftung, welche Einblicke in ihr persönliches Engagement geben.

Wichtigste Erkenntnisse zum freiwilligen Engagement der 55- bis 74-Jährigen

- **Besonders engagiert im Alter:** 44 Prozent der 55- bis 74-Jährigen leisten formelle Freiwilligenarbeit in einem Verein oder einer gemeinnützigen Organisation (*verglichen mit 39 Prozent der Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren*). Männer trifft man vermehrt in Sportvereinen, Frauen sind häufiger sozial oder karitativ engagiert.
- **Informelle Freiwilligenarbeit und Care-Arbeit:** 52 Prozent der 55- bis 74-Jährigen engagieren sich informell im näheren sozialen Umfeld (*verglichen mit 46 Prozent der Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren*). Frauen leisten besonders viel freiwillige Care-Arbeit.

- **Verbreitete nachbarschaftliche Hilfeleistungen:** 77 Prozent der 55- bis 74-Jährigen erbringen nachbarschaftliche Hilfeleistungen, indem sie mit Kleinigkeiten aushelfen, den Briefkasten leeren, Pflanzen giessen oder die Katze der Nachbarn füttern (*verglichen mit 72 Prozent der Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren*).
- **Soziale Motive und Mittel gegen Einsamkeit:** Wenn sich 55- bis 74-Jährige in Vereinen und Verbänden freiwillig engagieren, geht es um die Freude an der Tätigkeit, um den Kontakt zu anderen Menschen und um die persönliche Entwicklung. Wer sich freiwillig engagiert, trifft sich zudem häufiger mit Freunden, Kolleginnen und Verwandten.
- **Stärkeres freiwilliges Engagement nach der Pensionierung:** Dank der gewonnenen Zeit und den abnehmenden Verpflichtungen übernehmen Männer und Frauen nach der Pensionierung vermehrt freiwillige und unentgeltliche Aufgaben – sowohl innerhalb von Vereinen und Organisationen als auch ausserhalb.
- **Viel ungenutztes Potenzial bei den 60- bis 64-Jährigen:** Vor der Pensionierung kann sich über die Hälfte der in Vereinen und Organisationen engagierten Männer vorstellen, ihr Engagement auszubauen. Bei den Frauen fällt vor allem der hohe Anteil auf, der ein erstmaliges oder erneutes Engagement ins Auge fasst. 71 Prozent der zurzeit nicht in Vereinen und Organisationen engagierten Frauen überlegen sich im Alter von 60 bis 64 Jahren einen (Wieder-)Einstieg.
- **Freiwillige erfolgreich gewinnen:** Es braucht nicht nur den richtigen Zeitpunkt, es braucht die richtige Anfrage: Mit einem guten Thema, Flexibilität und Teamgeist gewinnt man 55- bis 74-Jährige für die Freiwilligenarbeit.

Autoren: Markus Lamprecht, Adrian Fischer und Hanspeter Stamm (2020): Freiwilligen-Monitor Schweiz 2020. Die Porträts der freiwillig Engagierten hat die Kommunikationsagentur Weissgrund erarbeitet.

Daten: Datenbasis des jüngsten Freiwilligen-Monitors bildet eine Befragung von insgesamt 5'002 Personen im Alter ab 15 Jahren, wobei 1'584 Personen zur Altersgruppe der 55- bis 74-Jährigen gehören, auf der diese Zusatzauswertung beruht.

Bezug: Die Ergebnisse stehen in Form einer Broschüre zum kostenlosen Download auf unserer Website zur Verfügung, Print-Exemplare können gerne bei uns bestellt werden.

Weitere Informationen:

Nadine Christen, Kommunikationsmanagerin

Prof. Otto Beisheim Stiftung, Neuhofstrasse 4, 6340 Baar

Tel. 041 768 76 34, christen@beisheim-stiftung.com

www.beisheim-stiftung.com